

Arpana Tjard Holler

Multiple-Choice-Wissen für die Heilpraktikerprüfung, Band 3

Leseprobe

[Multiple-Choice-Wissen für die Heilpraktikerprüfung, Band 3](#)

von [Arpana Tjard Holler](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b5473>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



4. In welchen der folgenden Schädel- oder Gehirnknochen sind Nasennebenhöhlen lokalisiert?

1. Unterkiefer
 2. Oberkiefer
 3. Stirnbein
 4. Siebbein
 5. Schläfenbein
- A) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
 - B) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
 - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
 - D) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
 - E) Alle Aussagen sind richtig.

4. Antwort und Kommentar

→ Die Lösung **B** ist richtig.

Die Nasennebenhöhlen befinden sich in den Schädelknochen und besitzen Zugänge zur Nasenhöhle. Sie dienen der Oberflächenvergrößerung der Nasenschleimhaut, vermindern das Schädelgewicht und wirken als Resonanzraum. Folgende Nasennebenhöhlen existieren:

- Die paarigen **Stirnhöhlen** befinden sich im Stirnbein (Os frontale).
- Die paarigen **Kieferhöhlen** befinden sich im Oberkiefer (Maxilla).
- Die unpaarige **Keilbeinhöhle** befindet sich im Keilbein (Os sphenoidale).
- Die multiplen **Siebbeinzellen** befinden sich im Siebbein (Os ethmoidale).

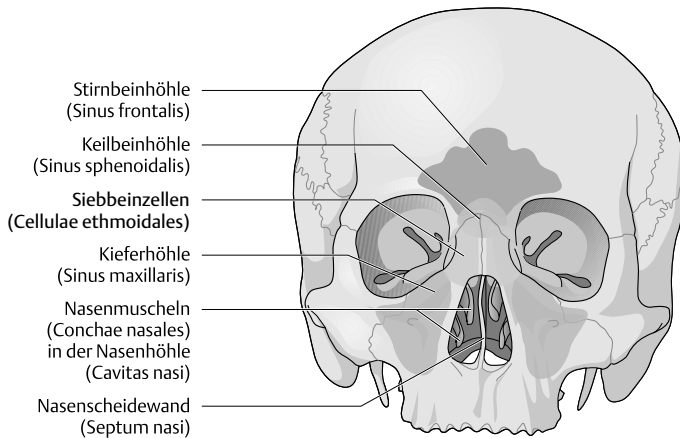


Abb. 1 Nasennebenhöhlen

5. Welche Aufgaben haben die Nasennebenhöhlen?

1. Geruchswahrnehmung
 2. Herabsetzung des Schädelgewichts
 3. Reinigung der Atemluft
 4. Anfeuchten der Atemluft
 5. Aufnahme von Sauerstoffmolekülen über die Schleimhaut
- A) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
- C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
- D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
- E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

6. Welche Aussagen zum Rachen sind richtig?

1. Der Mundrachenraum befindet sich hinter dem Gaumenzäpfchen zwischen Nasenrachenraum und Kehlkopfrachenraum.
 2. Der Kehlkopfrachenraum befindet sich hinter dem Kehlkopf.
 3. Der Nasenrachenraum wird zu den Atemwegen gezählt.
 4. Der Kehlkopfrachenraum wird zu den Atemwegen gezählt.
 5. Der Rachenraum wird anatomisch in drei Räume unterteilt.
- A) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
- D) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- E) Alle Aussagen sind richtig.

5. Antwort und Kommentar

→ Die Lösung **D** ist richtig.

Die Nasennebenhöhlen dienen der Oberflächenvergrößerung der Nasenschleimhaut. Beim Einatmen durch die Nase wird die Atemluft durch das Flimmerepithel gereinigt und angefeuchtet. Zusätzlich kann der Organismus das Körpergewicht herabsetzen, weil Knochenmasse für die Statik der Schädelknochen eingespart wird. Die im Schädel befindlichen Knochenhöhlen vermögen der Stimme Resonanz zu geben,

Zu Aussage 1: Die Geruchsempfindung wird über den Geruchsnerve im Nasendach der Nasenhöhle vermittelt.

Zu Aussage 5: Der Gasaustausch findet nur in den Lungenbläschen statt.

6. Antwort und Kommentar

→ Die Lösung **A** ist richtig.

Der Rachen ist ein schlauchartiger Hohlraum, der sich hinter der Nasenhöhle, der Mundhöhle und dem Kehlkopf befindet. Er wird daher in drei Abschnitte unterteilt:

- Als **Nasenrachenraum** (Epipharynx) bezeichnet man den oberen Rachenraum. Er befindet sich hinter der Nasenhöhle und wird den Atemwegen zugerechnet.
- Der **Mundrachenraum** (Mesopharynx) stellt den mittleren Rachenraum dar. Er befindet sich hinter der Mundhöhle, wobei das Gaumenzäpfchen die Grenze darstellt. Der Mundrachenraum wird sowohl zu den Atemwegen als auch zum Speiseweg gezählt.
- Der **Kehlkopfrachenraum** (Hypopharynx) ist der untere Rachenraum. Er befindet sich hinter dem Kehlkopf und wird zum Speiseweg gezählt.

7. Welche der folgenden Aussagen in Bezug auf die Eustachische Röhre (Ohrtrumpete) ist richtig?

- A) Die Ohrtrumpete verbindet den Nasenrachenraum mit dem Innenohr.
- B) Die Ohrtrumpete verbindet den Mundrachenraum mit dem Mittelohr.
- C) Die Ohrtrumpete verbindet den Nasenrachenraum mit dem Mittelohr.
- D) Die Ohrtrumpete verbindet den Mundrachenraum mit dem Mittelohr.
- E) Die Ohrtrumpete verbindet die Nasenhöhle mit dem Innenohr.

8. Welche der folgenden anatomischen Strukturen sind im Nasenrachenraum lokalisiert? Wählen Sie zwei Aussagen!

- A) Gaumenmandeln
- B) Rachenmandel
- C) Lymphatische Seitenstränge
- D) Zungenmandeln
- E) Eingang zur Ohrtrumpete

7. Antwort und Kommentar

→ Die Lösung **C** ist richtig.

Die Ohrtrompete, auch Eustachische Röhre oder Tuba auditiva genannt, ist ein kleiner, mit Schleimhaut ausgekleideter Kanal, welcher den Nasenrachenraum mit dem Mittelohr verbindet. Beim Schluckakt sorgt er für den **Druckausgleich** zwischen der Paukenhöhle im Mittelohr und der Außenwelt. Die Ohrtrompete verläuft teils knöchern, teils knorpelig.

8. Antwort und Kommentar

→ Die Lösungen **B** und **E** sind richtig.

Der Nasenrachenraum ist der oberste Rachenraum. In diesen münden die Choanen, die Öffnungen der Nasenhöhle. Der Nasenrachenraum wird zu den oberen Atemwegen gezählt. Dort befinden sich zwei wichtige anatomische Strukturen:

- der Abgang der **Ohrtrompete** zum Mittelohr für den Druckausgleich
- Die **Rachenmandel** (Tonsilla pharyngea). Sie gehört zum lymphatischen Rachenring und befindet sich am Dach des Nasenrachenraums. Im Kindesalter kann dieses Gewebe wuchern und zu den sogenannten Polypen führen.

Zu Aussage A: Die Gaumenmandeln befinden sich im Mundrachenraum zwischen dem vorderen und hinteren Gaumenbogen.

Zu Aussage C: Die lymphatischen Seitenstränge verlaufen senkrecht an der Wand des Mundrachenraums.

Zu Aussage D: Die Zungenmandeln befinden sich am hintersten Teil der Zunge (Zungengrund).



Arpana Tjard Holler

[Multiple-Choice-Wissen für die
Heilpraktikerprüfung, Band 3](#)
Band 3: Atmungssystem

180 Seiten, kart.
erschieden 2009



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de